

Lukas Breitwieser

Entstehung und Etablierung des Tourismus in Namibia. „We are going to put South West Africa on the map this time [...]

globetrotters who have exhausted the thrills of the beaten path, will find new ones in a wilderness hitherto accessible only to a few“, heißt es in einem Schriftwechsel, in dem das Vorhaben, das heutige Namibia in den 1920er Jahren als touristische Destination in Europa und den USA zu etablieren, deutlich wird. Es zeigt sich, dass Akteure des Tourismus in Handlungsvollzügen und Aneignungsprozessen ein bestimmtes Gebiet der Erdoberfläche, nämlich das damalige Südwestafrika, benannten und damit von anderen Bereichen abgegrenzt und unterschieden hatten. Neben derartigen räumlichen Differenzierungen, so die Hypothese, muss es in einem funktionierenden touristischen System ebenso zu einer Homogenisierung von Räumen kommen. Die Entstehung des Phänomens Tourismus in Namibia, die Konstruktion touristischer Räume und Raumimaginationen sowie deren Reproduktion und Positionierung ist ohne Techniken der räumlichen Differenzierung bei gleichzeitiger - dem entgegengesetzt verlaufender - Homogenisierung von touristischen Räumen nicht zu denken. Als Agenten des Vorgangs der Differenzierung und Homogenisierung von zu touristifizierenden Räumen sind etwa technische Infrastrukturen wie Verkehrs-, Wasserversorgungs- und Kommunikationssysteme, Techniken der räumlichen Mobilität wie Transportmitteln zur Bewegung von Menschen und Gütern, Visualisierungstechniken in Form von Fotografien, Fernsehreportagen oder Filmen und Literarisierungstechniken durch Reiseführer, Reiseberichte und Romane denkbar.

Am Beispiel der Entstehung des touristischen Systems in Namibia ab den 1920er Jahren soll gezeigt werden, dass Techniken zur Konstruktion von neuen Räumen beitragen, diese im wörtlichen Sinne erfahrbar werden lassen. Mit der Etablierung jenes Systems und dem Anwachsen von Ansprüchen an Komfort, Sicherheit, Ästhetik aber auch von einer vermeintlichen Sehnsucht nach Abenteuer geleitet, bilden sich durch die Nutzung von Techniken soziale Praktiken, welche immer mehr Räume touristifizieren und den touristischen Markt in Namibia bis in die Gegenwart kontinuierlich anwachsen lassen.

Der Vortrag basiert auf einem Quellenkorpus von Korrespondenzen der Administration Namibias, Planungsdokumenten zum Ausbau der Nationalparks, sowie auf der Grundlage erster Reiseführer der entsprechenden Region.